



## DIY SÜSSE TIERE ALS WEIHNACHTSBAUMANHÄNGER

Wir dekorieren meist das ganze Haus weihnachtlich – aber was ist eigentlich mit dem Kinderzimmer? Gerade für die Kleinen ist Weihnachtsdeko im Kinderzimmer ein absolutes Highlight und gleichzeitig auch noch ganz einfach umzusetzen. Die süßen DIY Tiere als Baumkugeln, wie z. B. Rentiere, sind ganz einfach zu basteln.

### Benötigtes Material für Rentier-Anhänger:

- Durchsichtige Bastelkugeln (alternativ: Christbaumkugel aus Kunststoff)
- Sprühfarbe in Roségold
- Weißer Filz
- Braunes Tonpapier
- Mini-Pompom in Pink oder Rot für die Nase
- Heißkleber
- Permanentmarker in Schwarz und zartem Rosa
- Schere
- Festes Garn

### Und so wird's gemacht:

**Schritt 1** Die beiden Kugelhälften mit Roségold besprühen und gut trocknen lassen.

**Schritt 2** Dann auf den weißen Filz eine Art Herz aufmalen und ausschneiden. So entsteht ein süßes Gesicht für die Rentierweihnachtskugel. Das kuschelige Gesicht und die Pompom-Nase mit Heißkleber auf eine Kugelhälfte aufkleben. **Schritt 3** Dann aus braunem Tonpapier zwei Rentiergeweihe ausschneiden. Die beiden Geweihe unten etwas umbiegen und mit Heißkleber an der Weihnachtskugel befestigen. **Tipp:** Damit die Geweihe symmetrisch werden, erst ein Geweih aufzeichnen und ausschneiden und dieses dann als Schablone für das zweite Geweih verwenden. **Schritt 4** Mit einem schwarzen Permanentmarker zwei Augen aufmalen und als Highlight noch auf die Stirn ein paar süße Punkte mit rosa Permanentmarker setzen. **Schritt 5** Mit einem Locher kleine Punkte aus dem braunen Tonpapier ausstechen und auf den weißen Filz kleben.

**Schritt 6** Zum Schluss nur noch die Kugelhälften zusammensetzen und eine Schnur als Aufhängung befestigen. Das Rentier freut sich auch noch über tierische Freunde, wie den Waschbär und die Schneeeule.



„Ich bin Mona, stolze Mami, zeitschriften- und kaffeesüchtig und blogge auf [ichliebedeko.de](http://ichliebedeko.de) über DIY, Lifestyle und das Mamisein. Globus kenne ich seit meiner Kindheit und kaufe schon immer dort ein. Daher freue ich mich sehr, dass ich meine Ideen im Weltentdecker Club mit Ihnen teilen darf.“



Welt-  
entdecker  
Club